



SCHULUNG

GRUNDLAGEN DES FARBMANAGEMENTS

FARBRIHTIG PRODUZIEREN, REKLAMATIONEN VERMEIDEN, KUNDENZUFRIEDENHEIT STEIGERN.

SCHULUNGSZIELE

Grafikdesigner, Mediengestalter und Druckerei- sowie PrePress-Mitarbeiter werden regelmäßig mit Fragen und Aufgaben rund um den richtigen Einsatz von ICC-Farbprofilen konfrontiert. In der praxisorientierten ganztägigen Schulung lernen die Teilnehmer, wie sie mit Farbmanagement reproduzierbar farbrichtige Ergebnisse erzielen – ob bei der Bildbearbeitung oder der PDF-Erzeugung für den Offset- oder Digitaldruck. Mit dem vermittelten Farbmanagement-Wissen werden unvorhersehbare Farbänderungen vermieden, Kosten infolge von Reklamationen minimiert und die Kundenzufriedenheit gesteigert.

SCHULUNGSIHALTE

1. ICC-Farbprofile: Grundlagen und Erzeugung

Grundlagen der Farbmatrik • Erzeugung von Farbprofilen • Funktionen und Verwendung von Farbprofilen in der Praxis • Die wichtigsten RGB- und CMYK-Farbräume und ihre optimale Verwendung

2. Verwendung von ICC-Farbprofilen in der Praxis: der Farbmanagement-Workflow

Farbmanagement-Einstellungen in der Adobe Creative Suite • Farbkonvertierungen RGB>CMYK und CMYK>RGB • Medienneutraler RGB-Workflow vs. CMYK-Workflow

3. Kontraktproof und Rechtssicherheit

Vom »Ausdruck« zum »Kontraktproof« • Beispielauswertung eines Fogra-Medienkeils • Proofdrucker und ihre Einrichtung: Modell- und Software-Empfehlungen

4. Monitoreinrichtung und Softproofing

Softproofing am Monitor: geeignete Monitortypen, Messtechnik und Software • Erstellung eines Monitorprofils • Softproofing-Einstellungen in der Creative Suite • Vergleich mit Diskussion: »Kontraktproof unter Normlicht« vs. »Softproof«

5. PDF-Erzeugung

Typische Fehlerquellen • Erzeugen von PDF-Dateien mit vorhersagbarer Farbdarstellung aus InDesign • Überprüfung von Farben und Farbkonvertierung mit Acrobat Professional